**Beratungsergebnis aus der Sitzung
des Bezirksbeirates Rohrbach vom 25.02.2010**

öffentliche Sitzung

2 Situation Hallenbad Hasenleiser

Inhalt der Verhandlung:

Herr Erb, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG, informiert über den Jahresfehlbetrag in Höhe von 6 Mio. €, mit verursacht durch größtenteils Abschreibungen, Zinsen sowie Kostensteigerungen bei Energie und Personal. Weiter erklärt er die Überlegungen zur Gesamtbäderstruktur bzw. die Optimierungsmöglichkeiten. Er geht ein auf

- die Preiserhöhungen zum 01.01.2010, die im Aufsichtsrat als vertretbar gesehen und von dort genehmigt wurden
- die Überlegung, mit vorhandenem Personal höhere Rentabilität zu erreichen
- die Besucherzahlen im Bad des Darmstädter Hof Centrums (63.000) und im Hasenleiserbad (79.000)
- die Entscheidung der Geschäftsführung über die beabsichtigte Veränderung der Öffnungszeiten im Bad des Darmstädter Hof Centrums beziehungsweise die Schließung des Hasenleiserbades am Wochenende ab dem 13.02.2010.

Er führt weiter aus, dass die getroffene Entscheidung eine reine Sachentscheidung ohne Betrachtung der sozialpolitischen Aspekte gewesen sei. Aufgrund der Kurzdebatte im Gemeinderat am 04.02.2010 sei die Entscheidung zunächst wieder zurückgezogen worden. Die Öffnungszeiten in beiden Bädern würden wie bisher bestehen bleiben. Der Haupt- und Finanzausschuss habe in nicht öffentlicher Sitzung am 24.02.2010 dieses Thema auch diskutiert. Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Heidelberg werde in seiner nächsten Sitzung am 1. April 2010 eine Entscheidung treffen.

Es melden sich zu Wort: Bezirksbeirat Maisel, Bezirksbeirat Knauber, Bezirksbeirat Zieger, Bezirksbeirat Dr. Richter, Bezirksbeirat Schestag, Kinderbeauftragte Hirscher, Bezirksbeirat Fuchs-Sander, stellvertretender Kinderbeauftragter Bork, Bezirksbeirat Dr. Buhl, Bezirksbeirat Stoll

Bezirksbeirat Zieger stellt den **Antrag**

Der Bezirksbeirat Rohrbach empfiehlt dem Gemeinderat, dem Vertreter der Stadt Heidelberg in der Gesellschafterversammlung folgende Weisung zu erteilen:

Die gegenwärtige Öffnungszeit des Schwimmbades Hasenleiser am Samstag wird beibehalten.

Am Sonntag wird die Öffnungszeit auf den Zeitraum 08:30 Uhr – 17:00 Uhr ausgedehnt.

Im Meinungsaustausch werden folgende wesentliche Punkte angesprochen:

- Betriebswirtschaftliche Notwendigkeit / Kostenverlagerung / Kosteneinsparung (20.000,-- Euro mache 0,33 % des Jahresfehlbetrages aus)
- Eintrittspreiserhöhung – Auswirkung auf die Besucherzahlen / Senkung der Preise - mehr Besucher
- bei der Entscheidung seien nur wirtschaftliche Aspekte berücksichtigt, aber soziale Aspekte außer Acht gelassen worden
- Bevölkerungsentwicklung im Quartier am Turm berücksichtigen
- Hasenleiserbad habe wichtige „soziale Funktion“
- Mehrfachnutzung durch Schulen und Öffentlichkeit
- Optimierung der Schwimmflächen-Nutzung
- gesundheitliche Aspekte / Bewegungsmangel vor allem bei Kindern und Jugendlichen
- durch die Kürzung der Öffnungszeiten werden Bäder unattraktiv
- Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung

Im Anschluss daran geht Herr Erb ausführlich auf angesprochenen Punkte ein.

Im Verlauf der Diskussion **modifiziert** Bezirksbeirat Zieger den **Antrag** hinsichtlich der Sonntagsöffnungszeit.

Die Vorsitzende ruft diesen am Ende des Meinungsaustausches zur Abstimmung auf:

Der Bezirksbeirat Rohrbach empfiehlt dem Gemeinderat, dem Vertreter der Stadt Heidelberg in der Gesellschafterversammlung folgende Weisung zu erteilen:

Die gegenwärtige Öffnungszeit des Schwimmbades Hasenleiser am Samstag wird beibehalten.

Am Sonntag wird die Öffnungszeit auf den Zeitraum **10:00 Uhr – 18:00 Uhr** ausgedehnt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung